

Heinz Mauderli – Ruhestand nach 41 Jahren Schuldienst im Kanton Solothurn



Mit Heinz Mauderli verliess auf Ende des Schuljahres 06/07 eine herausragende Lehrerpersönlichkeit die Kreisschule Mittelgösgen und trat nach 41 Jahren Schuldienst in den wohlverdienten Ruhestand. Der Kreisschule Mittelgösgen steht die Ehre zu, seine vielfältigen Tätigkeiten in Erinnerung zu rufen, und ihm für sein erfolgreiches Wirken im Dienste der Schule zu danken.

Am 17. April 1945 wurde Heinz Mauderli in seinem Heimatort Stüsslingen geboren, wo er auch seine ersten zehn Lebensjahre verbrachte. 1955 zog die Familie nach Winznau um. Von da besuchte er die Bezirksschule Trimbach. Nach dem Besuch des Lehrerseminars in Solothurn wählten ihn die Trimbacher Schulbehörden 1965 zum Lehrer an der 5./6. Klasse der Primarschule. Drei Jahre später begann er seine Ausbildung zum Sekundarlehrer in Lausanne und Solothurn, und 1969 wurde er an die Sekundarschule Trimbach gewählt, der er bis 1998 die Treue hielt.

Mit seinem Wechsel an die Kreisschule Mittelgösgen kehrte Heinz Mauderli in seinen heimatlichen Schulkreis zurück. Seine grosse Erfahrung und sein unermüdliches Engagement stellte er seither der Kreisschule zur Verfügung.

Der Teamgedanke stand für Heinz Mauderli über allem. Gemeinschaftssinn kam stets vor dem Einzelkämpfertum. So war seine Unterrichtsführung konstant Resultat von kollegialer Zusammenarbeit. Im Kollegium und in der Schulstube trug er das Gemeinwohl mit und wurde gleichsam davon mitgetragen. Zusammen mit seiner Initiative, Durchsetzungskraft, Zuverlässigkeit und Umsicht war er darum ein hoch geschätzter Lehrer und Kollege.

Die Ausübung des Lehrerberufs war für Heinz Mauderli mehr als schlichte Pflichterfüllung, sie war Berufung und Leidenschaft in einem. Sein ausserordentlicher Einsatz war durchwirkt von ausgeprägtem Organisationstalent und eigener Begeisterung sowie Begeisterungsfähigkeit für Menschen in seinem Umfeld. Es war darum kaum verwunderlich, dass ihm wiederholt Leitungsfunktionen und die Koordination von Grossveranstaltungen anvertraut wurden.

Über mehrere Jahre wirkte er als Vorsteher der Sekundar- und Oberschule Trimbach sowie als Koordinator der Trimbacher Schulen.

1994 war er OK-Vizepräsident der 750-Jahr-Feier von Trimbach und gleichzeitig Gesamtleiter des Festspiels der Trimbacher Schulen.

Vier Jahre später, 1998, führte er als Festspielleiter das Trimbacher Gedenkspiel „1798-1848 - 50 Jahre - was für Jahre! - Trimbach und der Kanton Solothurn in der Jahrhunderthälfte zwischen Franzoseneinfall und Gründung des Bundesstaates“ zu kantonsweit beachtetem Erfolg.

Im Schuljahr 2000/2001 leitete er das Jahresprojekt „Leben ist Farbe - Farbe ist Leben“ der Kreisschule Mittelgösgen. Mit schier unermesslichem Arbeitspensum koordinierte er 80 Einzelprojekte, führte Gegensätzliches zusammen, überwand scheinbar Unlösbares und belebte das Projekt wiederholt mit seinem unerschöpflichen Optimismus und Glauben an das Gelingen der guten Sache. Die kulturellen Anlässe dieses Projektes haben ein weit beachtetes Glanzlicht in der Solothurner Schullandschaft gesetzt.

Bereits drei Jahre später - im Schuljahr 2003/2004 - wurde ihm die Gesamtleitung über die Veranstaltungen zum 30-jährigen Bestehen der Kreisschule Mittelgösgen anvertraut. Die Herausforderung bestand darin, kulturelle und sportliche Feierlichkeiten in einem Gesamtprojekt zu vereinen und sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch die Öffentlichkeit in hohem Masse aktiv in die Veranstaltungen einzubinden. Heinz Mauderli koordinierte die verschiedenen Teilbereiche der Festivitäten mit grossem Geschick und Gespür für das Detail, so dass allen Mitfeiernden ein eindrückliches Erlebnis ermöglicht wurde. Das grosse Teilnehmerfeld des Triatlons und der eindrückliche Balladenabend wirken bis zum heutigen Tag nach.

Heinz Mauderli kam vor neun Jahren an die Kreisschule Mittelgösgen im Wissen, dass der Schule und den an ihr wirkenden Personen ein guter Mittelgösger Geist innewohnt. Ab dem Schuljahr 07/08 verkörpert Heinz Mauderli für die nach ihm wirkenden Lehrpersonen diesen Mittelgösger Geist selber und gehört dem Kreis der Pensionierten der Kreisschule Mittelgösgen an, der sich liebevoll „Crazy Kreisi-Greisi“ nennt.

Heinz Mauderli gebührt ein grosses Dankeschön für die vielen Jahre seines vorbildlichen Einsatzes in und im Umfeld der Schule. Die Kreisschule Mittelgösgen hat grossen Respekt vor seinen Leistungen und dankt ihm für sein kollegiales und immenses Wirken im Dienste der Schule. Für den dritten Lebensabschnitt wünschen die Kreisschulkommission, die Schulleitung und das Lehrerkollegium ihm und seiner Familie die verdient ruhigere Gangart bei guter Gesundheit und viel Energie.

Andreas Basler